

Nex Machina: FHD/1080p

PCGH-Benchmark „Fire Cavern“; max. Detail

GeForce-Modell	Minimum/Average Fps
GeForce GTX 1080 Ti OC	225 / 261,8
GeForce GTX 1080 OC	183 / 214,1
GeForce GTX 1070 OC	157 / 177,6
GeForce GTX 1060 6GB OC	111 / 124,3
GeForce GTX 780 OC	82 / 93,1
GeForce GTX 770 OC	58 / 67,7
GeForce GTX 750 Ti 2GB OC	13 / 27,8



Performance-Gewinn	GeForce GTX 1060 (6 GB)	GeForce GTX 1070 (8 GB)	GeForce GTX 1080 (8 GB)	GeForce GTX 1080 Ti (11 GB)
GeForce GTX 750 Ti (2 GB)	+347 %	+539 %	+670 %	+842 %
GeForce GTX 770 (2 GB)	+84 %	+162 %	+216 %	+287 %
GeForce GTX 780 (3 GB)	+34 %	+91 %	+130 %	+181 %
GeForce GTX 1060 (6 GB)	–	+43 %	+72 %	+111 %
GeForce GTX 1070 (8 GB)	–	–	+21 %	+47 %
GeForce GTX 1080 (8 GB)	–	–	–	+22 %

System: Core i7-6800K @ 4,4 GHz, 32 GiByte Corsair DDR4-3000, MSI X99 Tomahawk; GeForce 382.53 WHQL, Windows 10 x64 (1703), HQ-AF

- » **Das Upgrade auf eine GeForce GTX 1060 erlaubt es, Nex Machina weitgehend mit 120 Fps zu spielen.**
- » **Das Upgrade von einer GTX 780 auf eine GTX 1070 steigert die Bildrate beinahe um den Faktor 2.**

Nex Machina: WQHD/1440p

PCGH-Benchmark „Fire Cavern“; max. Detail

GeForce-Modell	Minimum/Average Fps
GeForce GTX 1080 Ti OC	168 190,5
GeForce GTX 1080 OC	130 149,3
GeForce GTX 1070 OC	111 124,6
GeForce GTX 1060 6GB OC	78 86,1
GeForce GTX 780 OC	59 65,2
GeForce GTX 770 OC	34 43,3
GeForce GTX 750 Ti 2GB OC	12 20,1



Performance-Gewinn	GeForce GTX 1060 (6 GB)	GeForce GTX 1070 (8 GB)	GeForce GTX 1080 (8 GB)	GeForce GTX 1080 Ti (11 GB)
GeForce GTX 750 Ti (2 GB)	+328 %	+520 %	+643 %	+848 %
GeForce GTX 770 (2 GB)	+99 %	+188 %	+245 %	+340 %
GeForce GTX 780 (3 GB)	+32 %	+91 %	+129 %	+192 %
GeForce GTX 1060 (6 GB)	–	+45 %	+73 %	+121 %
GeForce GTX 1070 (8 GB)	–	–	+20 %	+53 %
GeForce GTX 1080 (8 GB)	–	–	–	+28 %

System: Core i7-6800K @ 4,4 GHz, 32 GiByte Corsair DDR4-3000, MSI X99 Tomahawk; GeForce 382.53 WHQL, Windows 10 x64 (1703), HQ-A

- Das Upgrade von einer GTX 750 Ti auf eine GTX 1060 macht aus starkem Ruckeln ein butterweiches Gameplay.
- Das Upgrade von einer GTX 770 auf eine GTX 1070 ebnet 120-Fps-Gaming in WQHD den Weg.
- Das Upgrade von einer GTX 780 auf eine GTX 1080 steigert die Bildrate um mehr als den Faktor 2.

Nex Machina: UHD/2160p

PCGH-Benchmark „Fire Cavern“; max. Detail

GeForce-Modell	Minimum/Average Fps
GeForce GTX 1080 Ti OC	95 104,1
GeForce GTX 1080 OC	71 78,8
GeForce GTX 1070 OC	60 65,8
GeForce GTX 1060 6GB OC	40 43,9
GeForce GTX 780 OC	26 31,5
GeForce GTX 770 OC	16 20,9
GeForce GTX 750 Ti 2GB OC	9 12,1



Performance-Gewinn	GeForce GTX 1060 (6 GB)	GeForce GTX 1070 (8 GB)	GeForce GTX 1080 (8 GB)	GeForce GTX 1080 Ti (11 GB)
GeForce GTX 750 Ti (2 GB)	+263 %	+444 %	+551 %	+760 %
GeForce GTX 770 (2 GB)	+110 %	+215 %	+277 %	+398 %
GeForce GTX 780 (3 GB)	+39 %	+109 %	+150 %	+230 %
GeForce GTX 1060 (6 GB)	–	+50 %	+79 %	+137 %
GeForce GTX 1070 (8 GB)	–	–	+20 %	+58 %
GeForce GTX 1080 (8 GB)	–	–	–	+32 %

System: Core i7-6800K @ 4,4 GHz, 32 GiByte Corsair DDR4-3000, MSI X99 Tomahawk; GeForce 382.53 WHQL, Windows 10 x64 (1703), HQ-AF

- » Das Upgrade von einer GTX 750 Ti auf eine GTX 1060 macht Ultra HD spielbar.
- » Das Upgrade von einer GTX 770 auf eine GTX 1060 verdoppelt die Bildrate.
- » Das Upgrade von einer GTX 780 auf eine GTX 1080 bringt tadellos flüssige Bildraten (70+) in UHD.
- » Das Upgrade von einer GTX 780 auf eine GTX 1080 Ti hievt die Bildrate auf ein dreistelliges Niveau.